

ADB-Artikel

Oechsle: *Ferdinand Friedrich O.*, geb. am 27. November 1797 in Eßlingen , 1818 bis 1835 Gymnasiallehrer, fand in seiner Stellung zu Oehringen, wo ihm zugleich die Verwaltung der Stiftsbibliothek übertragen war, reiche Gelegenheit, die hohenlohischen Archive zu benützen. Als Frucht seiner Studien erschienen 1830 die auch die Acten des Stuttgarter Staatsarchivs verwerthenden „Beiträge zur Geschichte des Bauernkrieges in den schwäbisch-fränkischen Grenzlanden“. Im J. 1834 veröffentlichte er nach der von ihm eigentlich erst entdeckten Oehringer Handschrift des 15. Jahrhunderts „Hugdietrichs Brautfahrt und Hochzeit“. Daneben trat er, namentlich im Interesse der hohenlohischen Standesherrn, als Politiker auf in der 1832 anonym erschienenen Schrift über die Grundlasten in Württemberg und deren Ablösung; er vertrat in sachlich eingehender Darstellung den Standpunkt, daß jene Lasten zwar abzulösen seien, aber unter Wahrung der wohl erworbenen Rechte der seitherigen Besitzer. 1835 wurde er am königl. württembergischen Staatsarchiv angestellt, 1843 zum Archivrath ernannt. An die Oeffentlichkeit trat er außer mit kleineren Aufsätzen nur noch mit einem Verzeichniß der von Württemberg mit auswärtigen Regierungen abgeschlossenen Verträge, Uebereinkünfte etc. von 1800—1840 (Würt. Jahrbücher 1840). Er starb in Stuttgart am 3. November 1845.

Autor

Eugen Schneider.

Empfohlene Zitierweise

, „Oechsle, Ferdinand Friedrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1887), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
